



©peterladobe.com

Hinter den Kulissen

# Zeit für Grundsatzfragen

Mehr als ein Jahr nach Beginn der Pandemie blickt die IG Spielgruppen Bildung auf bewegte Monate mit neuen Herausforderungen und rasanten Veränderungen zurück. Wie tragfähig das Fundament der langjährigen Unternehmenskultur ist, zeigte sich gerade in diesen Zeiten. Was diese Kultur ausmacht?

Lesen Sie weiter! ■ Marion Sontheim

Sowohl der Blick zurück als auch der Blick in die Zukunft macht stolz und zuversichtlich: Er zeigt ein grosses Team, das zusammenhält. Mitarbeitende, die sich gegenseitig unterstützen, an sich und ihre Arbeit glauben, fast Unmögliches möglich machen und gemeinsame Werte und Visionen haben. Aber auch Weiterbildungsteilnehmende, die mutig ins kalte Wasser springen, offen für Neues sind und zeigen, dass Offenheit und Flexibilität zu den Kernkompetenzen von Spielgruppenleitenden zählen.

## Grundsätze der Zusammenarbeit bei der IG

Mehr Gewicht denn je haben die Fragen nach dem Fundament, also den Wurzeln eines Unternehmens, denn dieses kann Erfolg und Glaubwürdigkeit erst dauerhaft ermöglichen. Für die IG Spielgruppen Bildung ist das humanistisch geprägte Menschenbild, auf dem auch die Spielgruppenpädagogik aufbaut, seit je die Grundhaltung, die sich im gesamten Unternehmen zeigt. Gleichwertigkeit, Selbstbestimmung und Weiterentwicklung spielen eine bedeutende Rolle in der Zusammenarbeit, und unternehmerische Erfolge sind nicht trotz, sondern gerade aufgrund dieser Grundsätze möglich.

Sichtbar werden diese Grundsätze darin, wie die Mitarbeitenden miteinander umgehen. Welche gemeinsamen Werte sie leben. Welche Nähe sie zu Teilnehmenden der Bildungsangebote entwickeln. Wie stark sie sich mit dem Unternehmen identifizieren. Wie gross das gegenseitige Vertrauen und wie positiv die Fehlerkultur ist.

Dank der über viele Jahre gewachsenen Struktur teilen die Mitarbeitenden eine intakte und offene Kommunikationsgemeinschaft sowie viele gemeinsame Erfahrungen und Erinnerungen. Dass dies spürbar ist, bestätigen viele zufriedene Kunden und Kundinnen.

**Schreiben Sie an [bildung@spielgruppe.ch](mailto:bildung@spielgruppe.ch), wie Sie den Bildungsbereich wahrnehmen. Und blicken Sie jetzt hinter die Kulissen und in das interne Leitbild der IG Spielgruppen Bildung auf Seite 15.**

## Herzliche Gratulation zum Diplomabschluss ...

- Nadine Neuhaus, Plaffeien
- Evelyn Barmettler, Walterswil SO

## ... und zum Kombidiplomabschluss!

- Franziska Goebel, Mühlethurnen



©Alexander Rathsladobe.com

## IG Spielgruppen Bildung INTERNES LEITBILD

**1** **Organisation ist ein Mittel, die Kräfte des Einzelnen zu vervielfältigen**  
Die Funktionen von Geschäftsleitung, Ausbildungsleitung, Fachbereichsleitenden, Kursleitenden, Organisator/innen sowie Geschäftsstelle sind klar geregelt und werden transparent kommuniziert. **Ihr Vorteil: Sie wissen, woran Sie sind, denn innere Klarheit, schafft auch Orientierung nach aussen.**

**2** **Wir behandeln andere so, wie wir selbst behandelt werden möchten**  
Die IG Spielgruppen Bildung hat eine offene Grundhaltung, in der ein wertschätzender, achtungsvoller und anregender Umgang gepflegt wird, mit dem Ziel, die Eigenaktivität, Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit zu stärken. **Ihr Vorteil: Auch Sie erfahren in den Lehrgängen Selbstwirksamkeit und werden als aktive/r Gestalter/in Ihres eigenen Lernprozesses wahrgenommen.**

**3** **Gemeinsam sind wir stark**  
Gesetzt wird ausserdem auf eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und teamorientierte Zusammenarbeit, in der jede und jeder die Verantwortung für ihr bzw. sein Aufgabengebiet trägt, Synergien genutzt und Stärken ausgebaut werden. **Ihr Vorteil: Man traut Ihnen etwas zu und geht davon aus, dass Sie Ihr Potenzial entfalten und viele Fähigkeiten in die Lehrgänge mitbringen können.**

**4** **Mit dem richtigen Team ist jedes Rennen zu gewinnen**  
Die Auswahl der Mitarbeiter/innen geschieht sehr sorgfältig. Berücksichtigt werden dabei fachliche und personelle Kriterien gleichermaßen. Neue Kursleitende werden von einer Fachperson eingearbeitet und begleitet. **Ihr Vorteil: Auch Sie dürfen sich in Ihrem Tempo und in Begleitung entwickeln. Lernprozesse brauchen Zeit und sind ausserdem soziale Prozesse.**

**5** **Zuverlässigkeit schafft Vertrauen**  
Jede und jeder Mitarbeitende übernimmt Verantwortung für die Aufgaben, die vereinbarten Ziele und das in sie oder ihn gesetzte Vertrauen. **Ihr Vorteil: Sie werden verantwortungsbewusst und zielsicher durch die Ausbildung geführt - das stärkt die Vertrauensbildung.**

**6** **Erfüllung macht Freude**  
Die Ausbilder/innen finden Erfüllung in ihrer Arbeit, weil sie sich mit ihren Aufgaben und den Werten des Unternehmens identifizieren können. **Ihr Vorteil: Erfüllte und zufriedene Ausbilder/innen strahlen Freude und Zuversicht aus.**

**7** **Wenn es einen Weg gibt, etwas besser zu machen, finden wir ihn**  
Zur Qualitätssicherung werden regelmässig Mitarbeiter/innengespräche und Unterrichtsbesuche durchgeführt. Die Evaluationsergebnisse aus den Lehrgängen werden mit den Ausbilder/innen besprochen. **Ihr Vorteil: Ihre Wünsche und Bedürfnisse werden ernst genommen und bilden sich in der Weiterentwicklung der Lehrgänge ab.**

**8** **Jeder Mensch sei König in seinem Gewerbe**  
Mindestens eine jährliche fachliche oder methodisch-didaktische Weiterbildung ist für die Mitarbeitenden selbstverständlich, ebenso die Ausbildung ihrer sozialen Kompetenzen. **Ihr Vorteil: Sie werden souverän durch die Weiterbildung geleitet und können auf die Kompetenz der Ausbilder/innen zählen.**

**9** **Wir gehen heute an, was den Erfolg von morgen sichert**  
In die Entwicklungsprozesse neuer Angebote werden unsere Mitarbeiter/innen miteinbezogen, dadurch fliesst ihr grosses Know-how ein. **Ihr Vorteil: Sie können aus einer zeitgemässen und vielfältigen Angebotspalette im Fachbereich Spielgruppe wählen, die auf den Leitprinzipien der FBBE basiert.**



©Superingo | adobe.com

## Spielgruppenpädagogik GRUNDSÄTZE DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT

Die Spielgruppenpädagogik wurde im Jahr 2019 überarbeitet und hat dabei ein neues Gewand erhalten. Der Kern, die pädagogische Grundhaltung, bleibt erhalten und wurde durch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse erweitert. Zentrale Fragen bleiben aber stets: Wie sehen wir als pädagogische Fachkräfte die Kinder? Mit welcher pädagogischen Haltung begegnen wir ihnen? Wie begleiten wir ihre Entwicklung?



©Archiv IG

**Die Spielgruppenpädagogik - die wertvolle Grundlage für die eigene pädagogische Arbeit und die Elternzusammenarbeit. Spielgruppenpädagogik bestellen: <https://www.spielgruppe.ch/downloads.htm>**

## Weiterbildung Fachbereich Spielgruppe heute GRUNDSÄTZE DER PÄDAGOGISCHEN QUALITÄT

Viel hat sich getan in der Aus- und Weiterbildung von Spielgruppenleitenden seit der Durchführung der ersten Kurse. Heute sollte es keine Frage mehr sein, dass Spielgruppenleitende eine Ausbildung brauchen. Aus Sicht des Fachbereiches frühe Kindheit ist und bleibt das Diplom Spielgruppenleiter/ Spielgruppenleiterin der Königsweg. Und wer am Ende dieses spannenden Bildungsweges sein Spielgruppen-, Wald- oder Kombidiplom in der Hand hält, kann von sich sagen: «Ich habe die Grundsätze frühpädagogischer Arbeit verinnerlicht und setze meine Arbeit mit den Kindern und deren Eltern qualitativ hochwertig um. Ausserdem habe ich gute Voraussetzungen und auch Chancen, mich in einem anderen Fachbereich wie in der Kita, in Tagesstrukturen, als Schulbegleiterin zu etablieren.»

**Hier geht es zum Diplom: <https://www.spielgruppe.ch/diplom-spielgruppenleiterin.htm>**